





















## Dr. Petra Follmar-Otto, Vorständin der Stiftung EVZ

„Das von uns geförderte Bündnis stärkt den Zusammenschluss zwischen Organisationen vor Ort, die nicht darüber hinweggehen, sondern sich **gemeinsam klar positionieren**, wenn Jüdinnen und Juden oder Musliminnen und Muslime diskriminiert, angefeindet oder angegriffen werden. Diese **Allianz** hat **Modellcharakter** auf vielen Ebenen – für ein **plurales, soziales und offenes Heidelberg**, für lokale Allianzen gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus, für die integrative Kraft von **Kultur, Bildung und Wissenschaft** und dafür, jüdische und muslimische Positionen in unserer Gesellschaft sichtbar und wirksamer zu machen.“

## Prof. Dr. Eckart Würzner:

„Das Bündnis ist mehr als ein Zeichen für die Vielfalt und Lebendigkeit jüdischen und muslimischen Lebens in Heidelberg. Deutschlandweit modellhaft geht es im Kultur- und Bildungsbereich neue Wege, um Antisemitismus und anti-muslimischem Rassismus zu begegnen. Es lädt uns alle dazu ein, die eigene Komfortzone zu verlassen, uns für andere gesellschaftliche Perspektiven zu öffnen und gemeinsam Verantwortung für unsere Demokratie zu übernehmen.“

**Heidelberger Bündnis für  
Jüdisch-Muslimische Beziehungen**

**JMKT** Jüdisch-Muslimische  
Kulturtag Heidelberg

